

Türkei: Erdogan unterdrückt Presse

Istanbul. Der türkische Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan geht nach Einschätzung der Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch (HRW) systematisch gegen unabhängige Medien in seinem Land vor. Ziel der politischen Führung in Ankara sei es, »Kontrolle oder Kritik an ihrem rücksichtslosen Vorgehen gegen vermeintliche Feinde zu verhindern«, kritisiert HRW in einem am Donnerstag veröffentlichten Bericht. 148 Journalisten und Mitarbeiter von Medien seien in Polizeigewahrsam oder im Gefängnis. Unter dem nach dem Putschversuch Mitte Juli verhängten Ausnahmezustand seien 169 Medien und Verlage geschlossen worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/299240.tuerkei-erdogan-unterdrueckt-presse.html>